

Biodiversität erfolgreich fördern



Artenvielfalt in Agrarlandschaften, dem öffentlichen und privaten Bereich

Die Förderung der Biodiversität betrifft uns alle. Eine hohe Arten- und Lebensraumvielfalt ist die Grundlage für wichtige Ökosystemleistungen, wie z.B. Bestäubung, Schädlingsbekämpfung, Erosionsschutz, Humusbildung und Erholung. Biodiversitätsmaßnahmen lassen sich auf öffentlichen und privaten Flächen, in Gewerbegebieten und auf landwirtschaftlichen Flächen sehr erfolgreich umsetzen. Bei der Anlage von artenreichen Blühstreifen, Blühflächen, Wiesen und Feldrainen ist der Einsatz von gebietseigenen Wildpflanzen von großer Bedeutung, da davon besonders viele Tierarten profitieren. An der Hochschule Anhalt hat die Arbeitsgruppe von Frau Prof. Dr. Sabine Tischew und Frau Prof. Dr. Anita Kirmer sehr erfolgreich naturnahe Methoden zur Förderung der Biodiversität entwickelt und erprobt und stellt auf der Webseite offenlandinfo.de zahlreiche Informationsmaterialien zur Verfügung.

Wichtige Themenbereiche

- ▶ Wiederherstellung und Aufwertung artenreicher Grünländer
- ▶ Entwicklung artenreicher Säume /Feldraine
- ▶ Mehrjährige Blühstreifen und Blühflächen mit gebietseigenen Wildpflanzen
- ▶ Informationssystem für naturnahe Begrünungen und Spenderflächenkataster Sachsen-Anhalt
- ▶ Beweidungskonzepte
- ▶ Wiederansiedlung und Förderung seltener Arten
- ▶ Biodiversität in Solarparks und Agri-Photovoltaik

Kontakt

Hochschule Anhalt
Fachbereich Landwirtschaft, Ökotropologie,
Landschaftsentwicklung
Prof. Dr. Sabine Tischew
✉ mail@offenlandinfo.de

